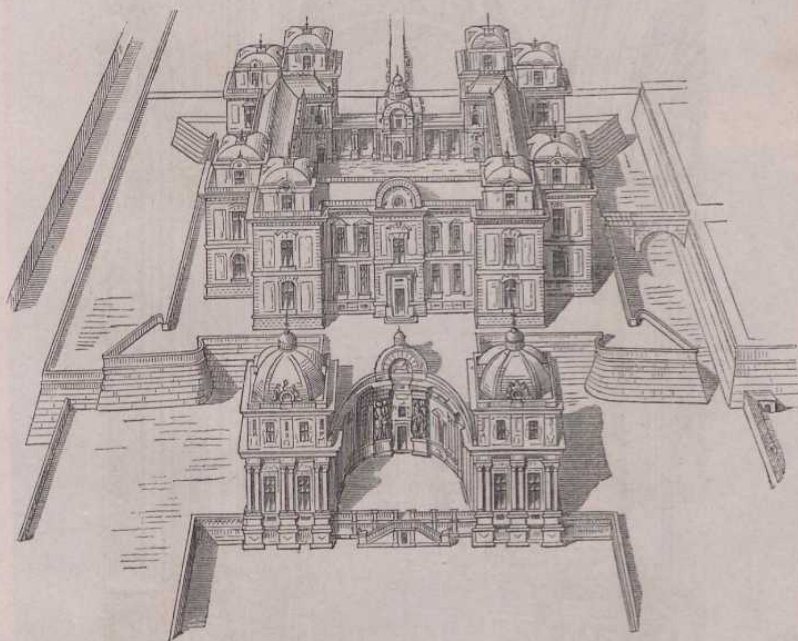


dieses in neuester Zeit mit aller Sorgfalt restaurierten Palastes); 2. Jaques Androuet du Cerceau († um 1585), der wahrscheinliche Erbauer des Schlosses Verneuil (Fig. 12), das als eine der grossartigsten Schöpfungen der französischen Renaissance anzusehen ist und mit Benützung einiger aus dem Mittelalter stammenden Theile aufgebaut wurde. Du Cerceau so wie 3. De l'Orme († 1570) sind auch hervorragend durch ihre schriftstellerischen Leistungen auf dem Gebiete der Architektur. De l'Orme begann den Bau der Tuileries, doch kamen dieselben nicht nach seinen

12.



Plänen zur Vollendung. Das meiste Verdienst um die Aufführung dieses Baues in seiner späteren Gestalt hat 4. Jean Bullant († 1578).

(Renaissancebauten in Spanien.) Die Einwirkung des Renaissancestils in Spanien zeigte sich zuerst in der grossen Sorgfalt, welche auf die äussere Decoration der Gebäude verwendet wurde. Die Höfe der Klöster und Paläste, die im Anfange des 16. Jahrhunderts aufgebaut wurden, zeigen eine Ausstattung, welche dem Schmuck der Höfe in der Alhambra nahekommt, wenn sie auch an Feinheit und Anmuth den maurischen Werken nachsteht. Gegen die Mitte des 16. Jahrhunderts mässigt sich diese Pracht, die spanischen Bauten zeichnen sich zwar noch immer durch den Reichthum der Decoration aus, nähern sich aber doch